

LÄUFER



LÄUFER

Größe: Vor dem Filzen: 98 cm x 360 cm (Breite x Länge),
nach dem Filzen: 70 cm x 220 cm (Breite x Länge).

Material: Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), **1000 g** Dunkelgrau meliert (**Fb 4**), **500 g** Mandarin (**Fb 80**), **250 g** Grau meliert (**Fb 3**), **200 g** Anthrazit (**Fb 25**), **150 g** Grüngelb (**Fb 82**), je **100 g** Pink (**Fb 38**) und Erika (**Fb 69**), Lana Grossa **Alcanto** (70 % Polyester, 30 % Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **50 g** Grége (**Fb 7**), Stricknadel Nr. 9, dicke Sticknadel mit großem Ohr und Spitze.

Maschenprobe vor dem Waschen: Glatt rechts mit Nadel Nr. 9: 9,5 M und 14 R = 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts in Reihen: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Rand-Masche: Knötchenrand: In Hin- und Rückreihen die 1. M jeder R rechts str.

Rand-Reihe: Die 1. und letzte R der drei Quadrate als Rand-Reihe 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str. Somit ist die 1. und die 168. Reihe eine Rand-Reihe.

Der Läufer besteht aus 3 Quadraten, die nach dem Filzen mit Alcanto im Kreuzstich verbunden werden. Jedes Quadrat besteht aus 93 Maschen und 168 Reihen. Die großen Quadrate werden in Farbflächen unterteilt, wobei die kleinste Fläche wiederum ein Quadrat $-1/9$ des großen Quadrates- aus 31 Maschen und 56 Reihen sein kann. Die Farbflächenaufteilung mit den dazu gehörigen Maschen und Reihen pro Fläche entnehmen Sie der Skizze „Farbflächen“. An allen Farbübergängen die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nachfolgend ist ein Quadrat exemplarisch beschrieben.

Quadrat 1: Mit Nd Nr 9 62 M in Dunkelgrau meliert und weiter auf derselben Nadel noch 31 M in Grau meliert anschlagen. An dem Übergang der Farben die Fäden miteinander verkreuzen. 1 Reihe als Rand-R im Wechsel 1 M rechts und 1 M links str. Danach weiter glatt rechts str. In der 57. R die Farben wechseln und 62 M in Mandarin und 31 M in Dunkelgrau meliert str. Nach weiteren 56 R erneut wechseln und 31 M Grau meliert, 31 M Dunkelgrau meliert und 31 M Erika str. Die 168. R wieder 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str, dann alle M locker im Maschenrhythmus abketten.

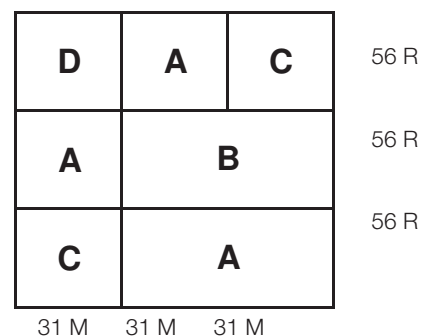
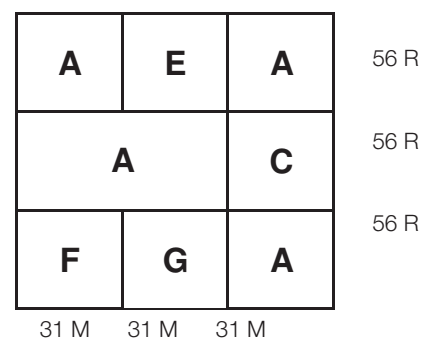
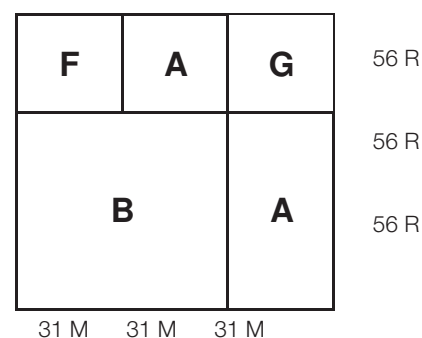
Das 2. und 3. Quadrat mit abweichenden Farben ebenso str. Alle Fäden vernähen. Alle 3 Quadrate einzeln verfilzen und nach dem Waschen in Form ziehen. Unbedingt darauf achten, dass die Flächen rechtwinklig trocknen.

Konfektionieren: Quadrate lt Zeichnung aneinander stoßen hinlegen und mit einem Kreuzstich verbinden. Der Kreuzstich sticht jeweils ca 1 bis 1,3 cm von der Kante entfernt ein.

Fertigstellen: An allen Linien, an den Farbflächen aneinander stoßen ebenfalls eine Linie Kreuzstiche einsticken.

Zeichenerklärung:

A	= Dunkelgrau meliert (Fb 4)
B	= Mandarin (Fb 80)
C	= Grau meliert (Fb 3)
D	= Erika (Fb 69)
E	= Pink (Fb 38)
F	= Grüngelb (Fb 82)
G	= Anthrazit (Fb 25)



LÄUFER

SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschtemperatur des Modells.

Die Maschenprobe: Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

Nach dem Filzen ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr., das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit = $37 : 22 = 1,68 =$ gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch: $46 : 20 = 2,3$ R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

Filzen in der Maschine: Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

Anzahl der Waschvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

ABKÜRZUNGEN

abh. = abheben • **abk.** = abketten • **abn.** = abnehmen • **abw.** = abwechselnd • **arb oder arb.** = arbeiten • **anschl** = anschlagen • **beids.** = beidseitig • **Fb** = Farbe • **fM oder fe M** = feste Masche • **folg.** = folgende(n) • **ggf** = gegebenenfalls • **HStb** = Halbe Stäbchen • **insg.** = insgesamt • **Km oder Kettm** = Kettmasche • **li** = links • **Lm oder Luftm** = Luftmasche • **M** = Masche(n) • **mittl.** = mittlere • **N oder Nd** = Nadel • **Nr** = Nummer • **R** = Reihe(n) • **Rd** = Runde(n) • **re** = rechts • **restl.** = restliche(n) • **RT** = Rückenteil • **Stb** = Stäbchen • **str.** = stricken • **U** = Umschlag • **VT** = Vorderteil • **wdh** = wiederholen • **zun.** = zunehmen • **zus oder zus.** = zusammen • **zusstr.** = zusammenstricken